



Merkmale

- Software für die kontinuierliche Überwachung von Temperatur, Feuchte und anderen Messgrößen
- Acht Sprachversionen, ideal für den Einsatz an mehreren Standorten und für globale Überwachung
- Vorkonfigurierte und benutzerdefinierte Berichte
- Konfigurierbare Alarmbenachrichtigungen per E-Mail, SMS sowie in Form visueller und hörbarer Alarme
- Geplante Grenzwertalarme und Alarmbenachrichtigungszeiten, angepasst an Wartungsintervalle oder Schichten
- Interaktive Touren: integrierte Anleitung für erstmalige Benutzer

Mit Vaisala viewLinc Enterprise Server können Sie unterschiedliche Typen von Vaisala-Datenloggern mit beliebigen Kombinationen von Kabel- und Funkverbindungen vernetzen. Die Software unterstützt kleine Installationen mit ein oder zwei Messpunkten, aber auch große Systeme, die Tausende von Standorten überwachen. viewLinc wurde für regulierte und kritische Umweltüberwachungen entwickelt und stellt die Datenintegrität mit einem sicheren Audittrail, Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und Autorisierungsstufen sicher, die allen rechtlichen Anforderungen genügen.

Kontinuierliche Zuverlässigkeit

viewLinc wird als Microsoft® Windows®-Dienst ausgeführt. Wenn Sie den Server neu starten müssen, wird der Dienst viewLinc ebenfalls automatisch neu gestartet. Benutzer melden sich unter Verwendung eines beliebigen Netzwerkcomputers oder Mobilgeräts mit einem unterstützten Browser bei viewLinc an und können viewLinc in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, Chinesisch und Japanisch. viewLinc unterstützt UTF-8-konforme Multibyte-Zeichensätze.

Lizenzierung

Für jede viewLinc Enterprise Server- oder Device Host-Installation wird ein Lizenzschlüssel benötigt (die Anzahl der zulässigen Geräte wird vom Lizenzschlüssel definiert).

Upgrade

Frühere Versionen von viewLinc ab Version 3.6.1 können direkt auf Version 5.0 aktualisiert werden. Abhängig vom Server und von der Datenbankgröße kann das Upgrade einige Minuten oder mehrere Stunden (4 – 6) in Anspruch nehmen.

Systemanforderungen

- Ein eigener Server, der rund um die Uhr verfügbar ist, für die Ausführung der Software viewLinc Enterprise Server.

Systemanforderungen

- Mindestens ein Vaisala-Datenlogger, drahtloser Vaisala-Datenlogger oder Vaisala-Messwertgeber der Serie HMT300.
- Vaisala-Kabel zum Anschließen der Datenlogger und zum Einrichten der drahtlosen Messwertgeber.
- (optional) Zusätzliche spezielle oder gemeinsam genutzte Server, wenn Sie planen, Geräte an mehreren Standorten zu verwalten, an denen die Software viewLinc Device Host ausgeführt wird.
- (optional) Remote-Display, wenn Standorte ohne Benutzer-PC überwacht werden sollen.
- (optional) vNet- und Multi-Port-Ethernet-Geräte zum Verbinden von Vaisala-Datenloggern mit viewLinc über Ethernet.

Technische Daten

Serveranforderungen

Verfügbarkeit	Rund um die Uhr
Servermanagement	Verbunden mit einer unterbrechungs-freien Stromversorgung (USV) Datensicherungslösung mit Unterstüt-zung für Open-File-Backup
Betriebssystem	Synchronisiert die Uhrzeit mit einem NTP (Network Time Protocol)-Server Windows Server® 2016 Windows Server® 2012 R2 (64 Bit) Windows Server® 2008 R2 (64 Bit) Windows® 10 (64 Bit)
Unterstützung für virtuelle Server	VMWare
Festplattenspeicher für die Anwendung	350 MB
Festplattenspeicher für die Datenbank ¹⁾	200 KB/Datenpunkt ^{2)/Tag}
Sicherheitszertifikat für Weboberfläche	Autorisiertes TLS-Zertifikat und Schlüssel ³⁾

¹⁾ Gilt nicht für Device Host-Installation

²⁾ Datenpunkte sind Gerätekanäle, die Daten überwachen und aufzeichnen

³⁾ Das selbstsignierte Zertifikat und der Schlüssel können im Rahmen der Installation generiert werden

Auf der Systemgröße basierende Anforderungen

Systemgröße in Datenpunkten	< 20	21 bis 399	>= 400
Dedizierter oder gemeinsam ge-nutzter Server	Beliebig	Beliebig	Dediziert
CPU	Dual-Core mit 1,6 GHz	Dual-Core mit 1,6 GHz	Quad-Core mit 3,2 GHz
RAM	8 GB	12 GB	16 GB
Festplattenspei-cher	1,5 GB/Jahr für 20 Datenpunkte	15 GB/Jahr für 200 Datenpunkte	73 GB/Jahr für 1000 Datenpunk-te

Clientanforderungen

Internetbrowser	Google Chrome™ Microsoft® Internet Explorer® 11 Microsoft® Edge™
Computerclients	Jeder Netzwerkkomputer mit unter-stütztem Internetbrowser, einer CPU mit mindestens 2,4 GHz und 4 GB RAM.
Bildschirm- und Tabletclients	Touchscreen oder Mausbedienung mit unterstütztem Internetbrowser. Muss mit demselben Netzwerk wie view-Linc Enterprise Server verbunden sein.

Netzwerkspezifikationen

UDP-Port (HMT140)	6767
TCP-Port (vNet- und Multi-Port-Ether-net-Geräte)	771
UDP-Port (Device Host-, VaiNet- oder Enterprise Server-Verbindung mit vNet)	12600
Netzwerkdatenverkehr ¹⁾	Ca. 100 KB/Minute/Gerät

¹⁾ Abhängig von der Anzahl der Geräte, der Systemkonfiguration und vom Typ der verwendeten Kommunikationsgeräte

Geräteverbindungsanforderungen

Drahtlose Geräte

Serie RFL100	Stellt die Verbindung über das Vaisala VaiNet-Protokoll her. Setzt die Instal-lation eines API0-Zugriffspunkts vo-raus.
Serie HMT140	Stellt die Verbindung über das Wi-Fi-Protokoll her. Setzt die Konfiguration mit einem HMT140-Konfigurationska-bel voraus.
Messwertgeber der Serie 300	Verbindung über WLAN- oder LAN-Schnittstelle.

Verkabelte Geräte

DL-Serie mit vNet-Gerät	vNet Power-over-Ethernet-Geräte sind 802.3af-konform und arbeiten mit Endpunkt-, aber auch mit Mittel-bereichssystemen. viewLinc Aware er-kennt und konfiguriert vNet-Geräte automatisch. Stromaufnahme: Klasse 1 (0,75 bis 1 W, niedrigste Leistungsklasse) ¹⁾ Setzt vNet-Gerätetreiber (mitgelie-fert) voraus.
DL-Serie mit Multi-Port-Ethernet-Gerät	Stromaufnahme: Klasse 2 (4 bis 6 W). Geräte müssen mit statischen oder re-servierten IP-Adressen konfiguriert werden. Wenn die Geräte in unter-schiedlichen Subnetzen installiert werden, müssen sie vor der Installati-on konfiguriert werden. Ethernet-Ge-rätetreiber müssen auf jedem Server installiert werden, der verwendet wird, um Verbindungen zu Vaisala-Geräten herzustellen.
DL-Serie mit seriellem Kabel	Verbinden Sie Geräte über ein Seriell-an-Logger-Kabel direkt mit dem viewLinc Enterprise Server oder dem viewLinc-Gerätehost. Erfordert seriele COM-Anschlüsse. ²⁾
DL-Serie mit USB-Kabel	Verbinden Sie Geräte über ein USB-an-Logger-Kabel direkt mit dem viewLinc Enterprise Server oder dem viewLinc-Gerätehost. Erfordert USB-Anschlüsse. ²⁾

¹⁾ vNet-Geräte erreichen die niedrigen Leistungsnennwerte durch Verwendung einer Netzwerkgeschwindigkeit von 10 Mb/s. Um sicherzustellen, dass Netzwerkgeräte mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten arbeiten können, müssen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit für den verbundenen vNet-Port einstellen (siehe vNet User Guide).

²⁾ Wenn der viewLinc Enterprise Server auf einer VM (virtuelle Maschine) installiert wird, müssen Sie berücksichtigen, dass nur VMWare® mit viewLinc-unterstützten USB-Modems getestet wurde. Wenn Sie eine Liste der aktuell unterstützten Modems benötigen, wenden Sie sich an den technischen Support von Vaisala.

viewLinc 5.0 enthält Software, die vom OpenSSL Project für die Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)

VAISALA

www.vaisala.com

Veröffentlicht von Vaisala | B211708DE-C © Vaisala 2018

Alle Rechte vorbehalten. Alle Logos und/oder Produktnamen sind Markenzeichen von Vaisala oder ihrer jeweiligen Partner. Die Reproduktion, Übertragung, Weitergabe oder Speicherung von Informationen aus den vorliegenden Unterlagen ist strengstens verboten. Alle Spezifikationen, einschließlich der technischen Daten, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.